

**TransformD**

**Neustrelitz/mb/pm.** Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt Vereine mit dem Förderprogramm TransformD dabei, neue Ideen, neue Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit umzusetzen. Bis zu 50.000 Euro sind möglich, die Antragsfrist beginnt am 1. Juni.

**Nachgereicht**

**Neubrandenburg/mb/pm.** Noch bis zum 29. Mai öffnen auch dieses Jahr über Pfingsten Künstler ihre Galerien, Höfe, Ateliers, und Werkstätten. An insgesamt 112 Standorten kann 130 Kunstschaffenden im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden. Unter [www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/KunstOffen](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/KunstOffen) und [www.mecklenburgische-seenplatte.de/kunststoffen](http://www.mecklenburgische-seenplatte.de/kunststoffen) finden sich unter »Nachträge« diejenigen, die sich kurzfristig angemeldet haben und daher nicht in der Broschüre gelistet sind.

**Abendandacht**

# Am RBB Müritz in Waren läuft richtig gut!

## Erster Spendenlauf bringt 2.750 Euro für »Hand in Hand für Norddeutschland«

**Waren/mb/df.** Zur Entspannung, als Ausgleich, weil man Leute trifft oder wegen der frischen Luft. Laufen kann man aus verschiedenen Gründen, weiß auch Warens Bürgermeister Norbert Möller und konnte für sich gleich etliche aufzählen. Auch, weil Sport immer gut ist, wie Mira Wahl, Schülersprecherin am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum (RBB) in Waren, sagt. Neben dem gesundheitlichen Nutzen kann man natürlich auch aus karitativen Gründen laufen. Bei einem Spendenlauf, so wie es Norbert Möller und Mira Wahl getan haben. Zusammen mit 108 weiteren Teilnehmern beim ersten Spendenlauf des RBB, der am Dienstag auf dem Schulgelände durchgeführt wurde. Dass Norbert Möller mit Rücksicht auf seine 64 Jahre keinen Leistungssport mehr betreibt, wie er vor seinem Start verriet, entpuppte sich am Ende als Bescheidenheit oder Beleg dafür, wie der gute Zweck motiviert. Mit 23 gelaufenen Runden und damit 11,5 Kilometern darf er sich über den



Simone Drewitz, Maxi Hoffmann, Kerstin Schnur-Korn, Schulsekretärin Maxi Berger, Schulleiterin Birgit Köpnick und ihr Stellvertreter Oliver Kracht vom Organisationsteam des Spendenlaufes mit dem stolzen Ergebnis: 2.750 Euro wurden erlaufen. Foto: Frontzek

ersten Rekord freuen. Keiner der beteiligten Lehrer des RBB oder der Schülerinnen und Schüler lief am Ende mehr. Mit 21 bzw. 19 gelaufenen Runden sind diese allerdings nur knapp hinter ihm. Zusammen liefen die Teilnehmer von Waren bis Dortmund mit ihren 1.140 Runden. Eine Marke, die im kommenden Jahr motivieren kann, noch mehr Spenden zu erlaufen, wenn Ausbildungsbetriebe, Familienangehörige oder die Läufer selbst erneut 50 Cent für jede 500 Meter lange Runde spenden oder mit einem Festbetrag zum Durchhalten animieren. Denn, so Schulleiterin Birgit Köpnick, das gute Ergebnis ruft nach einer Neuaufgabe, die zu einer Tradition wachsen soll. Die erste Spende der »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage«, in dessen Netzwerk die Aktion integriert war, geht an die Initiative »Hand in Hand für Norddeutschland«. Dafür hatte das RBB Müritz mit ganzer Tatkraft angepackt: Der gesamte Tag wurde zusammen organisiert und durchgeführt - vom Aufbau bis zur Ersten Hilfe.